# EG - Sicherheitsdatenblatt

**YJF684 Interdeck Grey**

**Version Nr** 4 **Überarbeitungsdatum** 19/07/12

Erfüllt Verordnungsanforderungen (EG) Nr.1907/2006 (REACH), Anhang II

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und Firmenbezeichnung

**1.1. Produktidentifikator** Interdeck Grey

Produkt-Nummer YJF684

Biozid Registriernummer

**1.2. Relevante ermittelte Verwendungszwecke des Stoffs oder Gemischs und Verwendungszwecke, von denen abgeraten wird**

Nur für den dafür vorgesehenden Gebrauch: Beschichtungsstoff (Farbe und Farbzubehörstoff)

Für gewerblichen und privaten Gebrauch.

Applikationsmethoden: Siehe technisches Datenblatt.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Hersteller** | International Paint Ltd. | **Lieferant** | International Farbenwerke GmbH |
| | Stoneygate Lane<br>Felling Gateshead | | Lauenburger Landstrasse 11<br>21039 Börnsen Postfach 800449 |
| | Tyen and Wear<br>NE10 0JY UK | | 21004 Hamburg<br>Deutschland |
| **Telefon.** | +44 (0)191 469 6111 | **Telefon.** | +49 (0)40 72003 222 |
| **Telefax** | +44 (0)191 438 3711 | **Telefax** | +49 (0)40 7209379 |

**1.4. Notfall-Telefonnummer**

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Hersteller** | +44 (0)191 469 6111 (24 Std.) | **Lieferant** | +49 (0)40 72003 222<br>08.00-16.30 (Mo-Do)<br>08.00-14.00 (Fr) |

**Telefonnummer der Giftzentrale.:**
**Nur zur Beratung für Ärzte und Krankenhäuser**

| | | |
|---|---|---|
| | +44 (0)844 892 0111 | +49 (0)551 - 19240 |
| **E-Mail** | sdsfellinguk@akzonobel.com | |

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Klassifizierung entsprechend Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

| | |
|---|---|
| Flam. Liq. 3;H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| EUH066 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |
| EUH208 | Enthält 2-Butanonoxim. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. |

**Klassifizierung entsprechend 67/548/EWG oder 1999/45/EG.**

| | |
|---|---|
| R10 | Entzündlich. |

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Unter Berücksichtigung der toxischen Daten aufgeführt im Abschnitt 11 & 12 wurde das Produkt wie folgt etikettiert.

**Entsprechend Verordnung (EG) No 1272/2008**

**Achtung.**

**Enthält:**

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

EUH208 Enthält 2-Butanonoxim. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

p260 Nebel / Dampf / Aerosol nicht einatmen.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

p280 Schutzhandschuhe / Augenschutz /Gesichtsschutz tragen.

P301+331+315 BEI VERSCHLUCKEN: KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P303+361+353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen / duschen.

P501 Inhalt / Behälter entsprechend örtlichen / nationalen Verordnungen entsorgen.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält keine PBT/vPvB Chemikalien.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Gefährliche Inhaltsstoffe
die im Sinne der Richtlinie über gefährliche Stoffe 67/548/EWG gesundheitsgefährdend sind.

| Bezeichnung/Chemische Bezeichnung | Gewicht % | 67/548/EEC Klassifizierung | EG Nr. 1272/2008 Klassifizierung | Anmerkungen |
|---|---|---|---|---|
| **Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere**<br>**CAS-Nr.: 0064742-48-9**<br>**EG Nummer 265-150-3**<br>**Indexnr.: 649-327-00-6**<br>**REACH Reg.-Nr.: 01-2119463258-33-xxxx** | **10 - < 25** | **R10 Xn;R65 R66** | **Asp. Tox. 1;H304**<br>**EUH066**<br>**Flam. Liq. 3;H226** | **H; P**<br>**[1]** |
| **Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere**<br>**CAS-Nr.: 0064742-82-1**<br>**EG Nummer 265-185-4**<br>**Indexnr.: 649-330-00-2**<br>**REACH Reg.-Nr.: 01-2119473977-17-xxxx, 01-2119458049-33-xxxx** | **1 - < 2.5** | **R10 N;R51/53 Xn;R65 R66** | **Asp. Tox. 1;H304**<br>**Aquatic Chronic 2;H411**<br>**EUH066**<br>**Flam. Liq. 3;H226** | **H; P**<br>**[1]** |
| **2-Butanonoxim**<br>**CAS-Nr.: 0000096-29-7**<br>**EG Nummer 202-496-6**<br>**Indexnr.: 616-014-00-0**<br>**REACH Reg.-Nr.:** | **0 - < 1** | **Carc. Cat. 3;R40**<br>**Xn;R21 R43 Xi;R41** | **Carc. 2;H351**<br>**Acute Tox. 4;H312**<br>**Eye Dam. 1;H318**<br>**Skin Sens. 1;H317** | **[1]** |
| **2-Methylpentane**<br>**CAS-Nr.: 0000107-83-5** | **0 - < 1** | **F;R11 Xn;R65 Xi;R38 R67 N;R51-53** | **Flam. Liq. 2;H225**<br>**Asp. Tox. 1;H304** | **C**<br>**[1]** |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **EG Nummer 203-523-4**<br>**Indexnr.: 601-007-00-7**<br>**REACH Reg.-Nr.:** | | | **Skin Irrit. 2;H315**<br>**STOT SE 3;H336**<br>**Aquatic Chronic 2;H411** | |

[1] Substanz ist klassifiziert als gesundheits- oder umweltschädlich
[2] Substanz mit einem Grenzwert für Exposition am Arbeitsplatz
[3] PBT-Substanz oder vPvB-Substanz

* Der volle Text der Sätze wird in Teil 16 aufgeführt.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise:**

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewußtlosigkeit keine Verabreichung über den Mund.

**nach Einatmen**

Frischluftzufuhr, Betroffene in Ruhelage bringen und warm halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewußtlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.

**nach Hautkontakt**

Beschmutzte und getränkte Kleidung sofort ausziehen. Benetzte Haut gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden!

**nach Augenkontakt**

Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließenden Wasser spülen; ärztlichen Rat einholen.

**nach Verschlucken**

Bei Verschlucken sofort Arzt konsultieren! Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen einleiten!

### 4.2. Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Auswirkungen

Keine Daten verfügbar

### 4.3. Angaben zu einer gegebenenfalls benötigten sofortigen ärztlichen Hilfe und Spezialbehandlung

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

geeignete Löschmittel:
Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser).

aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:
Wasserstrahl.

### 5.2. Besondere, von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Feuer erzeugt dichten, schwarzen Rauch. Zersetzungsprodukte können folgende Stoffe enthalten:
Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Rauch, Stickstoffoxide.
Exposition vermeiden und Atemschutzgerät, wo notwendig, tragen.

### 5.3. Besondere Schutzmaßnahmen für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung:
Ggf. Atemschutzgerät erforderlich. Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Die Zündquellen entfernen, keinen Lichtschalter oder nicht geschützte elektrische Geräte an- oder ausschalten. Im Falle einer großen Leckage oder einem Auslaufen in einem begrenztem Raum, muß das Areal geräumt werden und geprüft werden, ob der Lösemitteldampfgehalt unter der unteren Explosionsgrenze liegt, bevor der Raum wieder betreten werden darf.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

### 6.3. Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:
Von Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften. Dämpfe nicht einatmen. Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.

Umweltschutzmaßnahmen:
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:
Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln. Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern, möglichst keine Lösemittel benutzen.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung

**Handhabung**

Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über den Boden aus. Dämpfe bilden zusammen mit Luft ein explosives Gemisch.

Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Lösemitteldämpfe in der Luft und ein Überschreiten der MAK- Grenzwerte vermeiden.

**bei Lagerung**

mit den Gebinden vorsichtig umgehen, um sie vor Beschädigungen und Auslaufen zu schützen.

Offene Flammen und Rauchen ist im Lagerbereich verboten. Es wird empfohlen, daß Gabelstapler und elektrische Geräte nach dem entsprechenden Standard ausgelegt sind.

### 7.2. Bedingungen für eine sichere Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Von folgenden Stoffen entfernt halten: oxidierenden Mitteln, starken Alkalien, starken Säuren

Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

Behälter nicht mit Druck leeren, kein Druckbehälter!

Nur an einem gut gelüfteten, trockenen Ort lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Nur auf Beton oder anderen undurchlässigen Fußböden lagern, vorzugsweise über einer Auffangwanne für Leckagen. Nicht mehr als drei Paletten übereinander stapeln. Gebinde stets geschlossen halten. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern. Stets im Originalgebinde aufbewahren, oder in einem entsprechendem Gefäß. Unbefugten Personen ist der Zugang untersagt.

### 7.3. Spezifische Endverwendungszwecke

Kein Explosionsszenario verfügbar, siehe Daten in Teil 1.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

| Material | Schwanerschaft | Langzeit (8 Std. TWA) | |
|---|---|---|---|
| | Spitzenbegrenzung Gruppe | ppm | mg/m3 |

| BAT Material | Parameter | Wert | Untersuchungs material | Probenahme |
|---|---|---|---|---|

### DNEL/PNEC Werte

Keine Daten verfügbar für die Mischung

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht,um die Lösemitteldampfkonzentration unter den AGW zu halten,muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

### Augen-/Gesichtsschutz

Zum Schutz gegen Lösemittelspritzer Schutzbrille tragen. Augenschutz sollte den Anforderungen der Norm EN 166.

### Hautschutz

Bei längerem oder wiederholtem Kontakt Handschuhe benutzen. Schutzsalben können beim Schutz der ausgesetzten Hautpartien behilflich sein, sie sollten jedoch nicht nach einer schon stattgefundenen Exposition aufgetragen werden. Nach Kontakt Hautflächen gründlich waschen. Chemiekalienresistente Schutzhandschuhe gemäss EN 374 Norm verwenden: Schutzhandschuhe gegen Chemiekalien und Mikroorganismen.

Empfohlene Schutzhandschuhe: Viton ® or Nitrile
Mindestdurchbruchzeit: 480 min

Empfohlene Schutzhandschuhe sind basierend auf dem/den mengenmässig vorherrschenden Lösemittel [n]. Bei längerem oder wiederholtem Kontakt wird ein Schutzhandschuh der Klasse 6 (Durchbruchzeit grösser 480 min gemäss EN 374) empfohlen. Für kurzzeitigen Kontakt werden Schutzhandschuhe der Klasse 2 oder höher (Durchbruchzeit grösser 30 min gemäss EN 374) empfohlen.

HINWEIS: Für die Auswahl von Schutzhandschuhen für eine bestimmte Verwendung und die Dauer ihrer Benutzung an den Arbeitsplätzen sollte alle relevanten Arbeitsplatzfaktoren berücksichtigt werden. Insbesondere, jedoch nicht ausschliesslich, sind zu beachten: Andere Chemiekalien am Arbeitsplatz, physikalische Anforderungen (Schnitt- / Stichschutz, Dexterität, Thermo-Schutz), potentielle Körperreaktionen auf das Handschuhmaterial und Anweisungen / Spezifikationen des Schutzhandschuhherstellers.

Der Benutzer muss sicherstellen, dass er den Handschuhtyp zum Umgang mit diesem Produkt auswählt, der am besten geeignet ist, wobei die speziellen Einsatzbedingungen gemäss der Risikoeinschätzung des Benutzers berücksichtigt werden müssen.

### Sonstige Schutzmaßnahmen

Nach Kontakt Hautflächen gründlich waschen.

### Atemschutz

Liegt die Lösemittelkonzentration über den AGW, so muß ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden.Für maximalen Schutz beim Versprühen dieses Produkts wird

empfohlen, einen Multilayer-Kombinationsfilter wie etwa ABEK1 zu verwenden. In geschlossenen Räumen Preßluft- oder Frischluft-Atemgeräte benutzen.

**Thermische Gefahren**

Keine Daten verfügbar für die Mischung

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

| | |
|---|---|
| **Aussehen** | Grau Flüssigkeit |
| **Geruch** | Lösemittel |
| **Geruchsschwelle** | Nicht gemessen |
| **pH** | Nicht gemessen |
| **Schmelzpunkt / Gefrierpunkt (°C)** | Nicht gemessen |
| **Siedebeginn und Siedepunktbereich (°C)** | 100 |
| **Flammpunkt (°C)** | 35 |
| **Verdampfungsgeschwindigkeit (Ether = 1)** | Nicht gemessen |
| **Entzündbarkeit (fest, gasförmig)** | Nicht zutreffend |
| **obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen** | Untere Ex-Grenze:: Nicht gemessen<br>Obere Explosionsgrenze: Nicht gemessen |
| **Dampfdruck (Pa)** | Nicht gemessen |
| **Dampfdichte** | schwerer als Luft |
| **relative Dichte** | 1.40 |
| **Löslichkeit(en)** | Unmischbar |
| **Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow)** | Nicht gemessen |
| **Selbstentzündungstemperatur (°C)** | Nicht gemessen |
| **Zersetzungstemperatur (°C)** | Nicht gemessen |
| **Viskosität (cSt.)** | 220 |

**9.2. Sonstige Angaben**

Keine weitere Information

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

**10.1. Reaktivität**

Keine Daten verfügbar

**10.2. Chemische Stabilität**

Zu vermeidende Bedingungen:
Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

Zu vermeidende Stoffe:
Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:
Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z.B. Kohlendioxid, Kohlenmononoxid, Rauch, Stickoxide entstehen.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Kann exotherm reagieren mit oxidierenden Mitteln, starken Alkalien, starken Säuren

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Beständig unter empfohlenen Lager- und Handhabungsbedingungen (siehe Teil 7)

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Von folgenden Stoffen entfernt halten: oxidierenden Mitteln, starken Alkalien, starken Säuren

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Feuer erzeugt dichten, schwarzen Rauch. Zersetzungsprodukte können folgende Stoffe enthalten: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Rauch, Stickstoffoxide.
Exposition vermeiden und Atemschutzgerät, wo notwendig, tragen.

## ABSCHNITT 11: Angaben zur Toxikologie

**akute Toxizität**

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des MAK-Grenzwertes kann zu Gesundheitsschäden wie Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Nieren-und Leberschäden sowie der Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems führen.

Anzeichen und Symptome: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, betäubende Wirkung und in Ausnahmefällen Bewußtlosigkeit. Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt beeinträchtigt die natürliche Hautrückfettung und führt zum Austrocknen der Haut. Das Produktkann dann durch die Haut in den Körper gelangen. Lösemittelspritzer können Reizungen am Auge und irreversible Schäden verursachen.

Die Zubereitung wurde klassifiziert auf Basis der nachstehend aufgeführten akuten Toxizitätsdaten und entsprechend eingestuft für toxische Gefahren. Siehe Abschnitt 2 für Details.

| Bestandteil | Oral LD50, mg/kg | Haut LD50, mg/kg | Einatmen Dampf LD50, mg/L/4 Std. | Einatmen Staub/Nebel LD50, mg/L/4 Std. |
|---|---|---|---|---|
| 2-Butanonoxim - (96-29-7) | 930.00, Ratte | 2,000.00, Kaninchen | 20.00, Ratte | Keine Daten verfügbar |
| 2-Methylpentane - (107-83-5) | Keine Daten verfügbar | Keine Daten verfügbar | Keine Daten verfügbar | Keine Daten verfügbar |
| Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere - (64742-82-1) | 5,000.00, Ratte | 3,160.00, Kaninchen | Keine Daten verfügbar | Keine Daten verfügbar |
| Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere - (64742-48-9) | 5,000.00, Ratte | 3,160.00, Kaninchen | Keine Daten verfügbar | Keine Daten verfügbar |

| Klassifizierung | Kategorie | Gefahrenbeschreibung |
|---|---|---|
| AKUTE ORALE TOXIZITÄT | Nicht klassifiziert | Nicht zutreffend |
| AKUTE DERMALE TOXIZITÄT | Nicht klassifiziert | Nicht zutreffend |
| AKUTE INHALATIVE TOXIZITÄT | Nicht klassifiziert | Nicht zutreffend |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut | Nicht klassifiziert | Nicht zutreffend |
| schwere Augenschädigung/-reizung | Nicht klassifiziert | Nicht zutreffend |
| SENSIBILISIERUNG DER ATEMWEGE | Nicht klassifiziert | Nicht zutreffend |
| SENSIBILISIERUNG DER HAUT | Nicht klassifiziert | Nicht zutreffend |
| Keimzell-Mutagenität | Nicht klassifiziert | Nicht zutreffend |
| Karzinogenität | Nicht klassifiziert | Nicht zutreffend |
| Reproduktionstoxizität | Nicht klassifiziert | Nicht zutreffend |

| | | |
|---|---|---|
| spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition | Nicht klassifiziert | Nicht zutreffend |
| spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition, | Nicht klassifiziert | Nicht zutreffend |
| Aspirationsgefahr. | Nicht klassifiziert | Nicht zutreffend |

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

**12.1. Toxizität**

Die Zubereitung wurde anhand der konventionellen Methode der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) bewertet und nicht als umweltgefährlich eingestuft, aber enthält Stoffer der umweltgefährlich sind. Siehe Detailangaben in Kapitel 3.

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

**Aquatische Ökotoxizität**

| Bezeichnung | 96 hr LC50 fish, mg/l | 48 hr EC50 crustacea, mg/l | ErC50 algae, mg/l |
|---|---|---|---|
| Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere - (64742-48-9) | 2,200.00, Pimephales promelas | 2.60, Chaetogammarus marinus | Keine Daten verfügbar |
| Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere - (64742-82-1) | 100.00, Fisch (Piscis) | 2.60, Chaetogammarus marinus | Keine Daten verfügbar |
| 2-Butanonoxim - (96-29-7) | 320.00, Leuciscus idus | 500.00, Daphnia magna | 83.00 (72 hr), Scenedesmus subspicatus |
| 2-Methylpentane - (107-83-5) | Keine Daten verfügbar | Keine Daten verfügbar | Keine Daten verfügbar |

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Keinen Daten verfügbar für die Zubereitung selbst.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Nicht gemessen

**12.4. Mobilität im Boden**

Keine Daten verfügbar

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Dieses Produkt enthält keine PBT/vPvB Chemikalien.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen

lassen.

Die EAK-Nummer für dieses Produkt ist 08 01 11 "Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten". Falls vermischt mit anderen Abfällen, kann eine andere EAK-Nummer zutreffen. Weitere Informationen kann Ihre Umweltbehörde geben.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

| | |
|---|---|
| **14.1. UN-Nummer** | 1263 |
| **14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung** | PAINT |
| **14.3. Transportgefahrenklassen** | |

| | | |
|---|---|---|
| **ADR/RID/ADN** | | UN 1263 Farbe, 3, III |
| **IMDG** | **Klasse** 3 | **Unterklasse** - |
| | **Absonderungsgruppe** | No segregation group appropriate |
| | **EmS** | F-E,S-E |
| **ICAO/IATA** | **Klasse** 3 | **Unterklasse** - |

**14.4. Verpackungsgruppe** III

**14.5. Umweltgefahren**

**ADR/RID/ADN** Environmentally Hazardous: Nein

**IMDG** Meeresschadstoff: Nein

**14.6. Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender**

Keine weitere Information

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Nicht zutreffend

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

**EU Gesetzgebung**

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission

**Nationale Gesetzgebung**

Keine festgestellt.

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Klasse | Summe I | 0.00 | II | 0.24 | III | 0.00 |

Wassergefährdungsklasse

1

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

**16.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Klassifizierung entsprechend 67/548/EWG oder 1999/45/EG.**

| | |
|---|---|
| R10 | Entzündlich. |
| R66 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |

**16.2. Kennzeichnungselemente**

**Entsprechend 1999/45/EG**

**Enthält:**

R10 Entzündlich.

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S29 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

S46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

**P-Sätze:**

Enthält 2-Butanonoxim. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

IMPORTANT NOTE: the information contained in this data sheet (as may be amended from time to time) is not intended to be exhaustive and is presented in good faith and believed to be correct as of the date on which it is prepared. It is the user's responsibility to verify that this data sheet is current prior to using the product to which it relates.

Persons using the information must make their own determinations as to the suitability of the relevant product for their purposes prior to use. Where those purposes are other than as specifically recommended in this safety data sheet, then the user uses the product at their own risk.

MANUFACTURER’S DISCLAIMER: the conditions, methods and factors affecting the handling, storage, application, use and disposal of the product are not under the control and knowledge of the manufacturer. Therefore the manufacturer does not assume responsibility for any adverse events which may occur in the handling, storage, application, use, misuse or disposal of the product and, so far as permitted by applicable law, the manufacturer expressly disclaims liability for any and all loss, damages and/or expenses arising out of or in any way connected to the storage, handling, use or disposal of the product. Safe handling, storage, use and disposal are the responsibility of the users. Users must comply with all applicable health and safety laws.

Unless we have agreed to the contrary, all products are supplied by us subject to our standard terms and conditions of business, which include limitations of liability. Please make sure to refer to these and / or the relevant agreement which you have with AkzoNobel (or its affiliate, as the case may be).
© AkzoNobel

R, H & EUH-Sätze mit jeweiliger/n Kennziffer/n aus Abschnitt 3:

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H311 Giftig bei Hautkontakt.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R10 Entzündlich.
R11 Leichtentzündlich.
R21 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.
R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R24 Giftig bei Berührung mit der Haut.
R34 Verursacht Verätzungen.
R38 Reizt die Haut.
R40 Verdacht auf krebserzeugene Wirkung.
R41 Gefahr ernster Augenschäden.
R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Die folgenden Abschnitte haben seit der letzten Revision geändert.**
ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren
ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen
ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften
ABSCHNITT 11: Angaben zur Toxikologie
ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Dokumentende

Die informationskomposition aus dem technischen Datenblatt, dem EG-Sicherheitsdatenblatt und der Kennzeichnung auf dem Produktgebinde ergibt eine vollständige Produktinformation. Die Produkt-Datenblätter sind auf Anfrage bei International Farbenwerke Gmbh erhältlich oder von unseren Internet-Seiten, www.yachtpaint.com, www.international-marine.com, www.international-pc.com.